

Corporate Vehicle Observatory



Barometer 2008

In Zusammenarbeit mit



© Arval

■ Studiendesign

Der Schweizer Markt in Unternehmen

Unternehmensgrösse



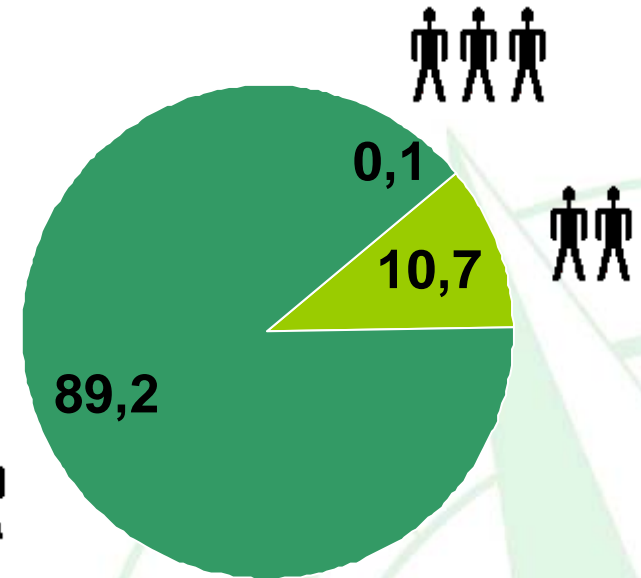
kleine Unternehmen
(**<10 Beschäftigte**)



mittlere Unternehmen
(**10 bis 999 Beschäftigte**)



grosse Unternehmen
(**1000 Beschäftigte und mehr**)

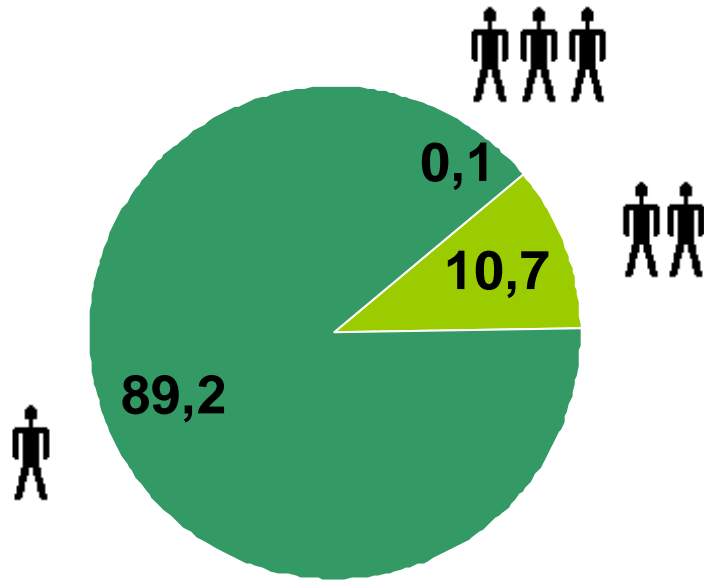


Quelle: National Statistics Institute

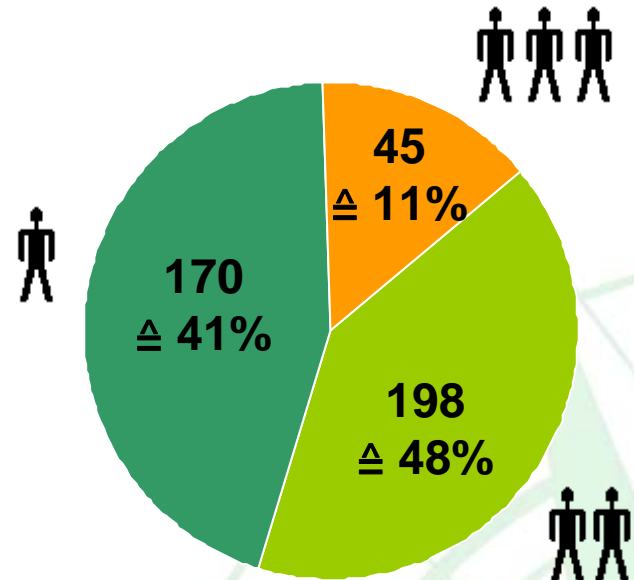
Angaben in %

Grundgesamtheit und Stichprobe

Alle Unternehmen



Stichprobe

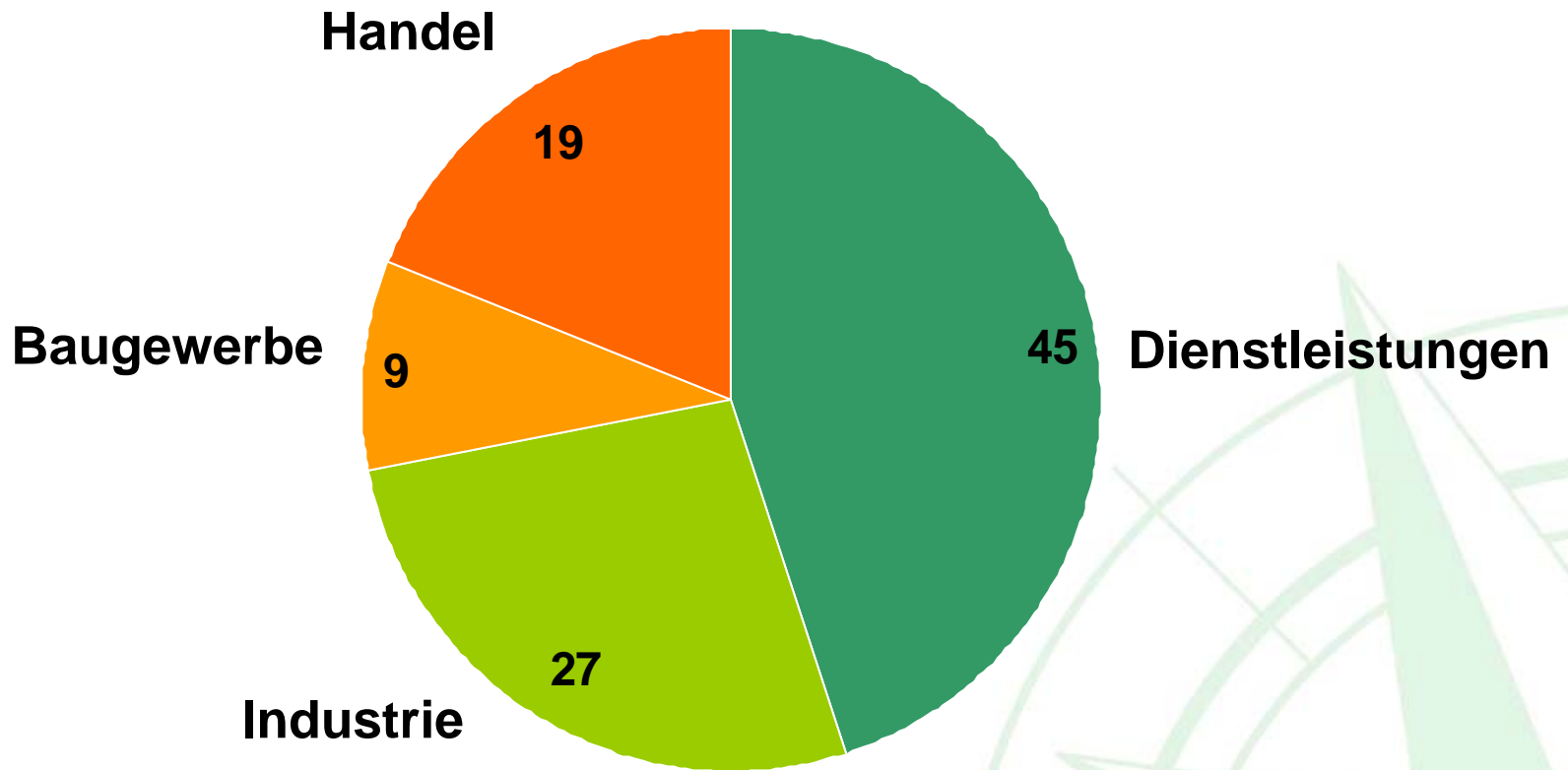


Bei den folgenden Darstellungen: gewichtete Daten

Quelle: National Statistics Institute

Angaben in %

Die Branchenstruktur der befragten Unternehmen



Basis: 413 Unternehmen

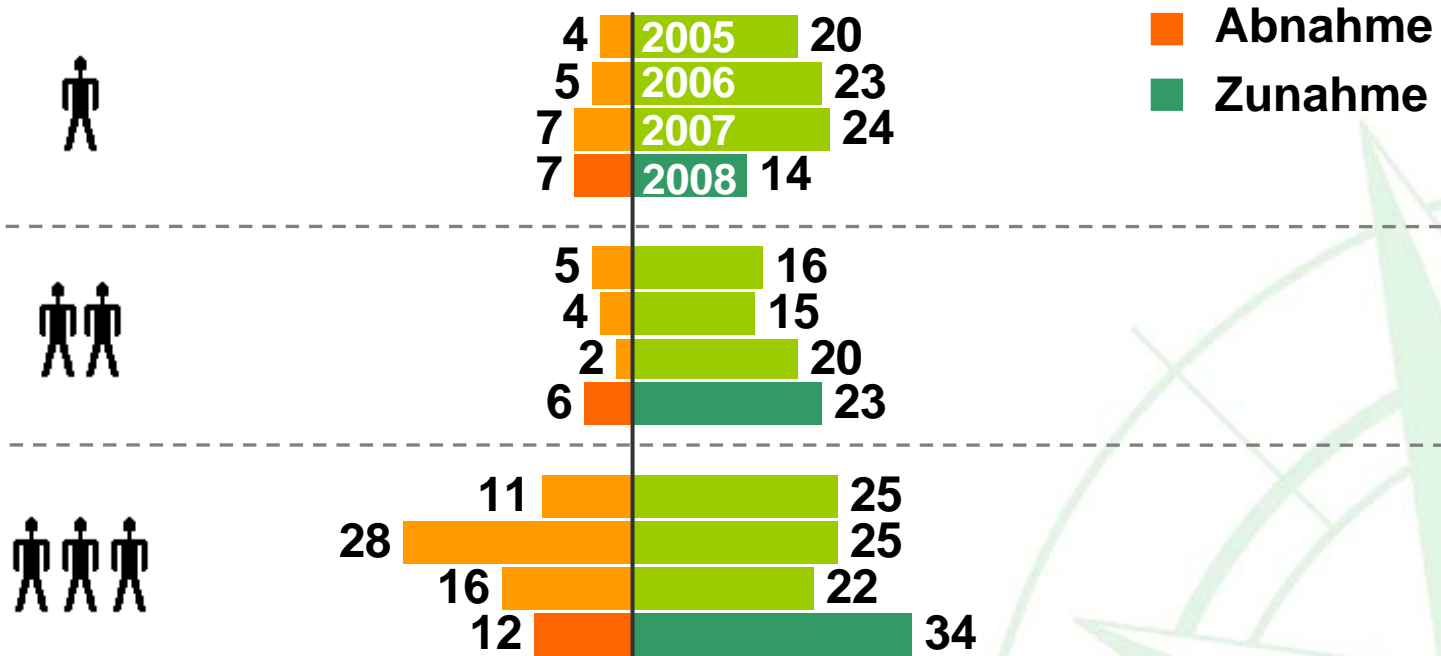
Angaben in %

■ Situations- und Trendeinschätzung

Über 1/3 der grossen Unternehmen plant den Ausbau der Fahrzeugflotte in den nächsten drei Jahren

Einschätzung der Nutzung einer Fahrzeugflotte in den...

... nächsten 3 Jahren

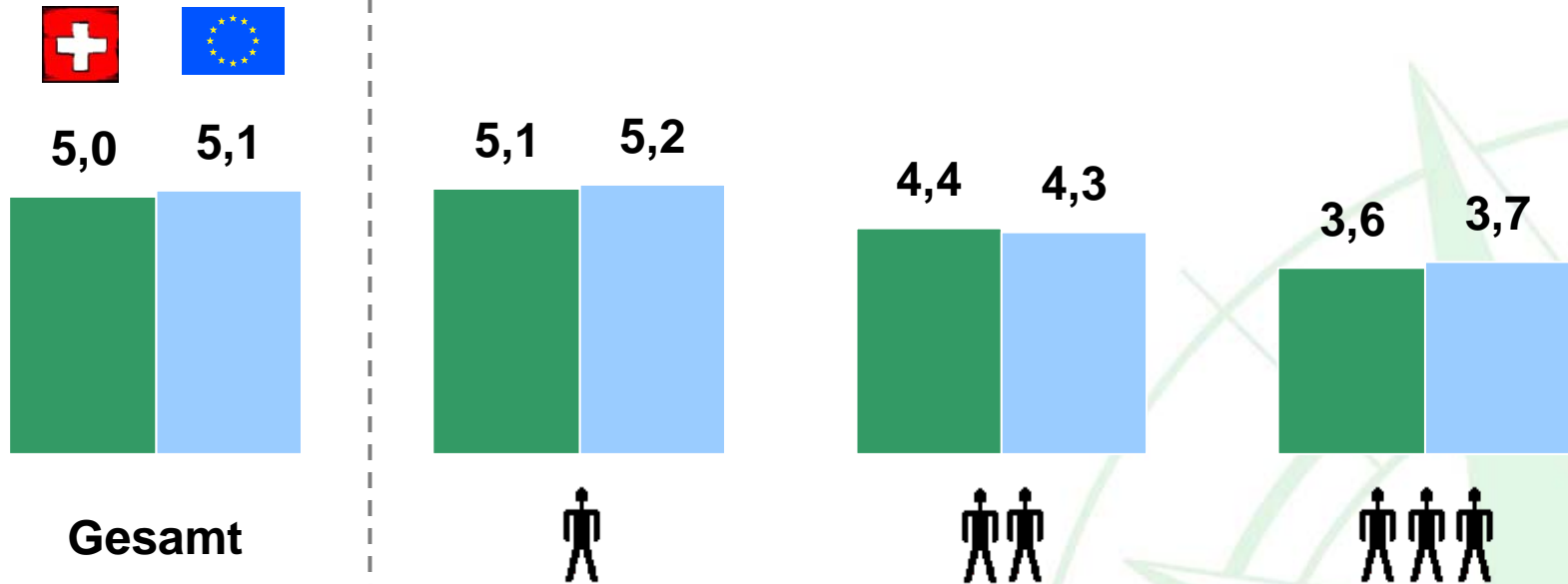


Basis: 2005: 453; 2006: 409; 2007: 416; 2008: 413 Unternehmen

Differenz zu 100%: „gleich bleibend“; Angaben in %

Sowohl in der Schweiz als auch in Europa besitzen Grossunternehmen einen deutlich jüngeren Fuhrpark als kleine und mittlere Unternehmen

Durchschnittsalter des Fuhrparks (in Jahren)

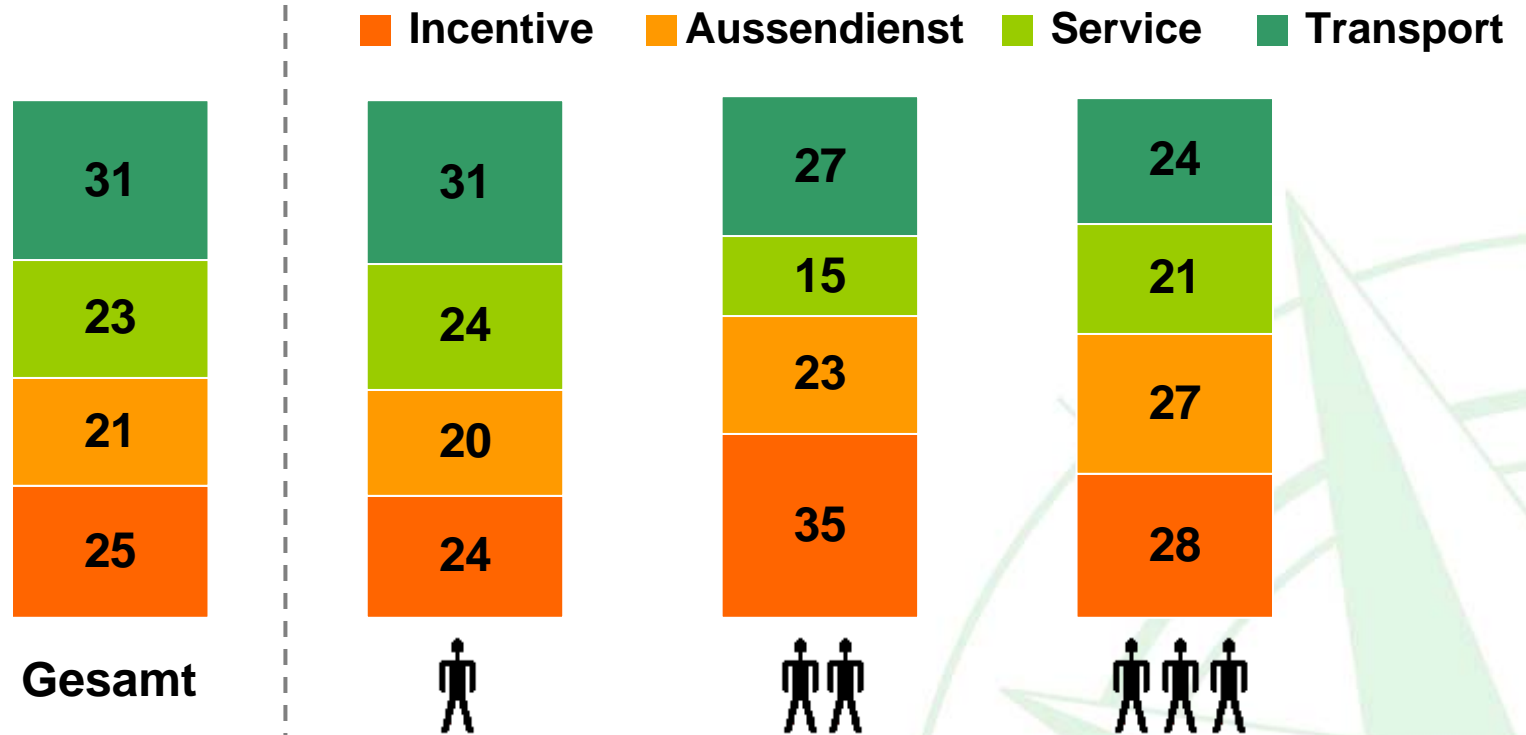


Basis: 413 Unternehmen

Angaben in Jahren

In kleinen Schweizer Unternehmen werden über die Hälfte der Fahrzeuge für Transport oder Aussendienst eingesetzt

Prozentuale Aufteilung der Flotte



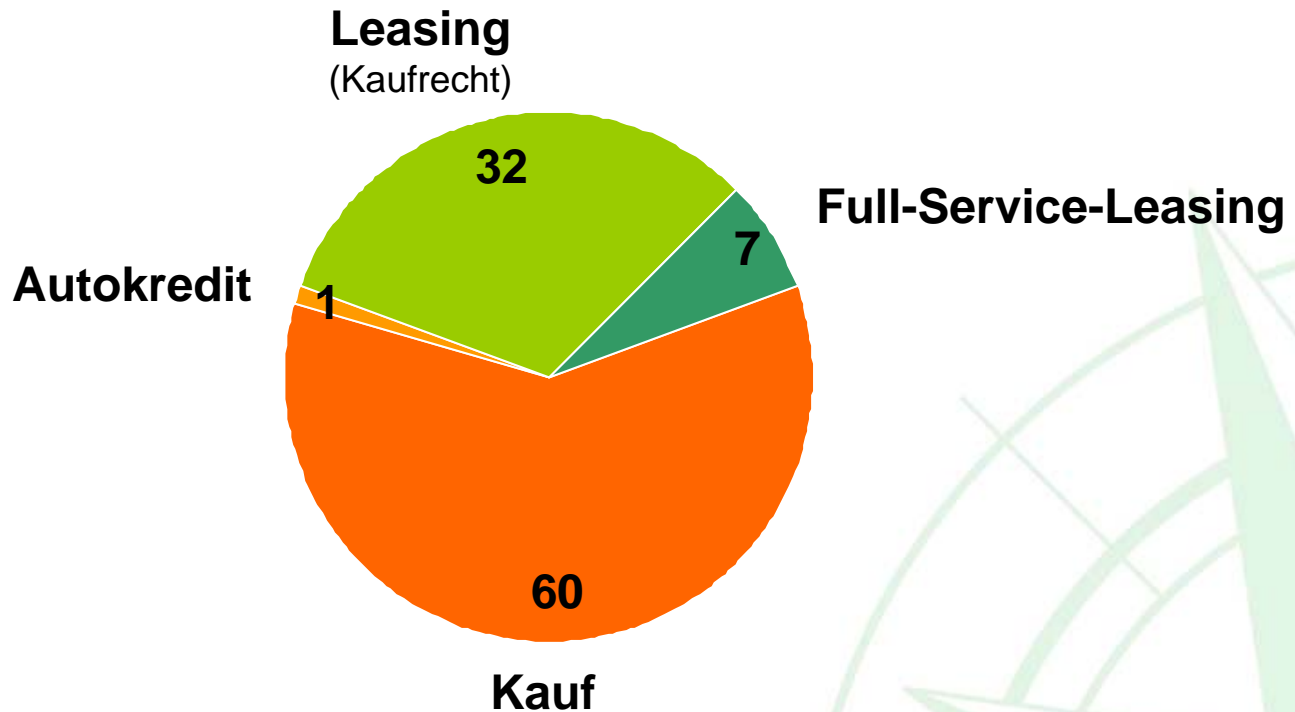
Basis: 413 Unternehmen

Differenz zu 100%: rundungsbedingt; Angaben in %

■ Trends bei der Finanzierung der Fahrzeugflotte

Weit über die Hälfte der Schweizer Unternehmen sieht Kauf als Hauptfinanzierungsmethode

Hauptsächlich angewandte Methode der Fahrzeugfinanzierung

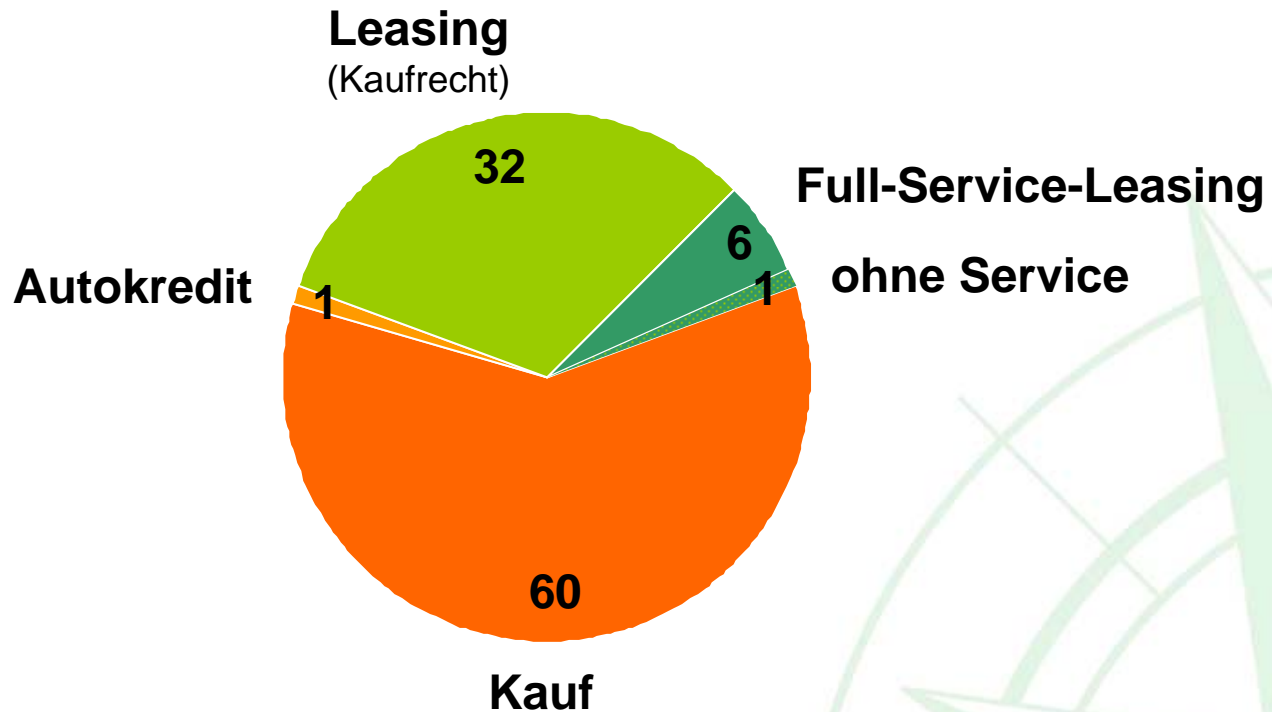


Basis: 413 Unternehmen;
Darstellung: Konsolidierte Zahlen über 3 Jahre, Kauf (= „Barkauf“ + „anderer Kredit“)

Ohne: D.K., „Andere“; Angaben in %

Ein Grossteil der Nutzer von Full-Service-Leasing setzt auf Verträge mit Serviceleistungen

Hauptsächlich angewandte Methode der Fahrzeugfinanzierung



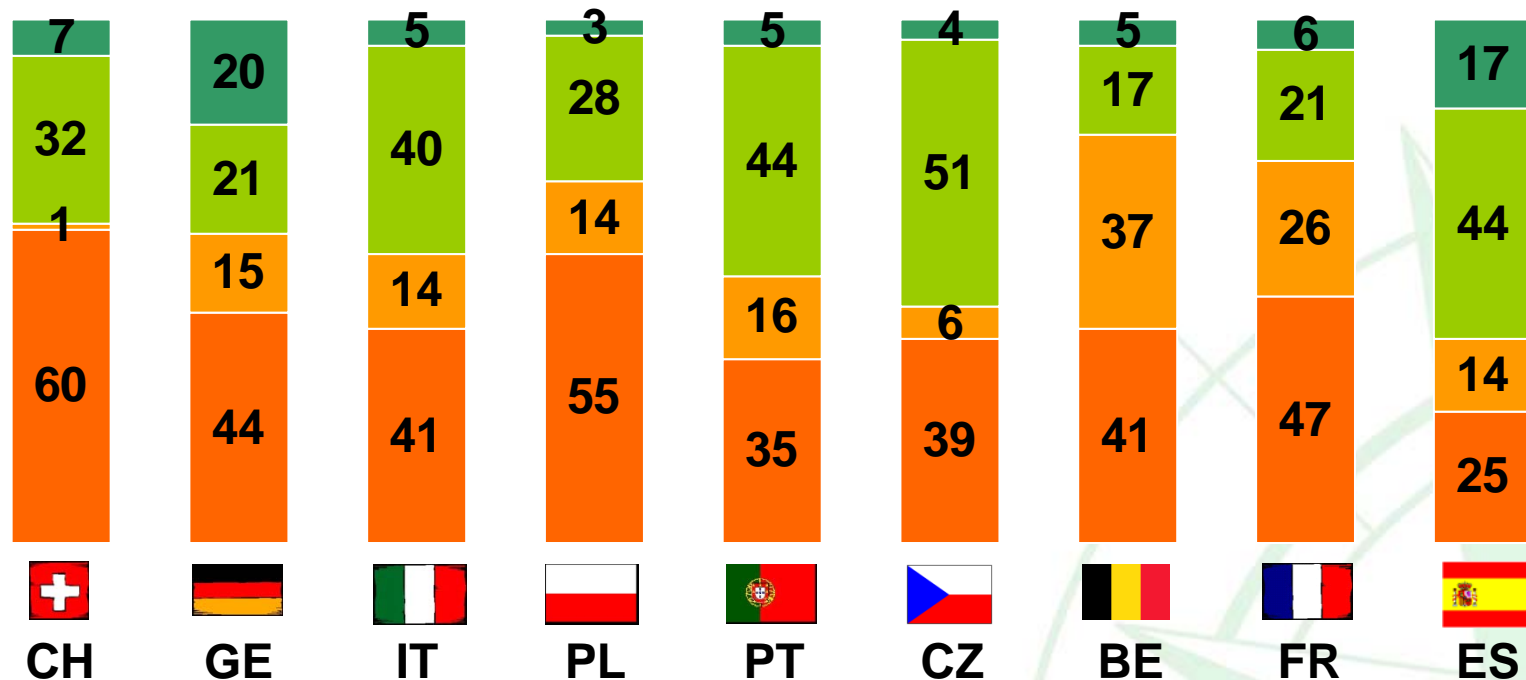
Basis: 413 Unternehmen;
Darstellung: Konsolidierte Zahlen über 3 Jahre, Kauf (= „Barkauf“ + „anderer Kredit“)

Ohne: D.K., „Andere“; Angaben in %

In der Schweiz ist der Kauf als Hauptfinanzierungsmethode im Vergleich zu anderen europäischen Ländern weit verbreitet

Hauptsächlich angewandte Methode der Fahrzeugfinanzierung

■ Kauf
 ■ Autokredit
 ■ Leasing (Kaufrecht)
 ■ Full-Service-Leasing

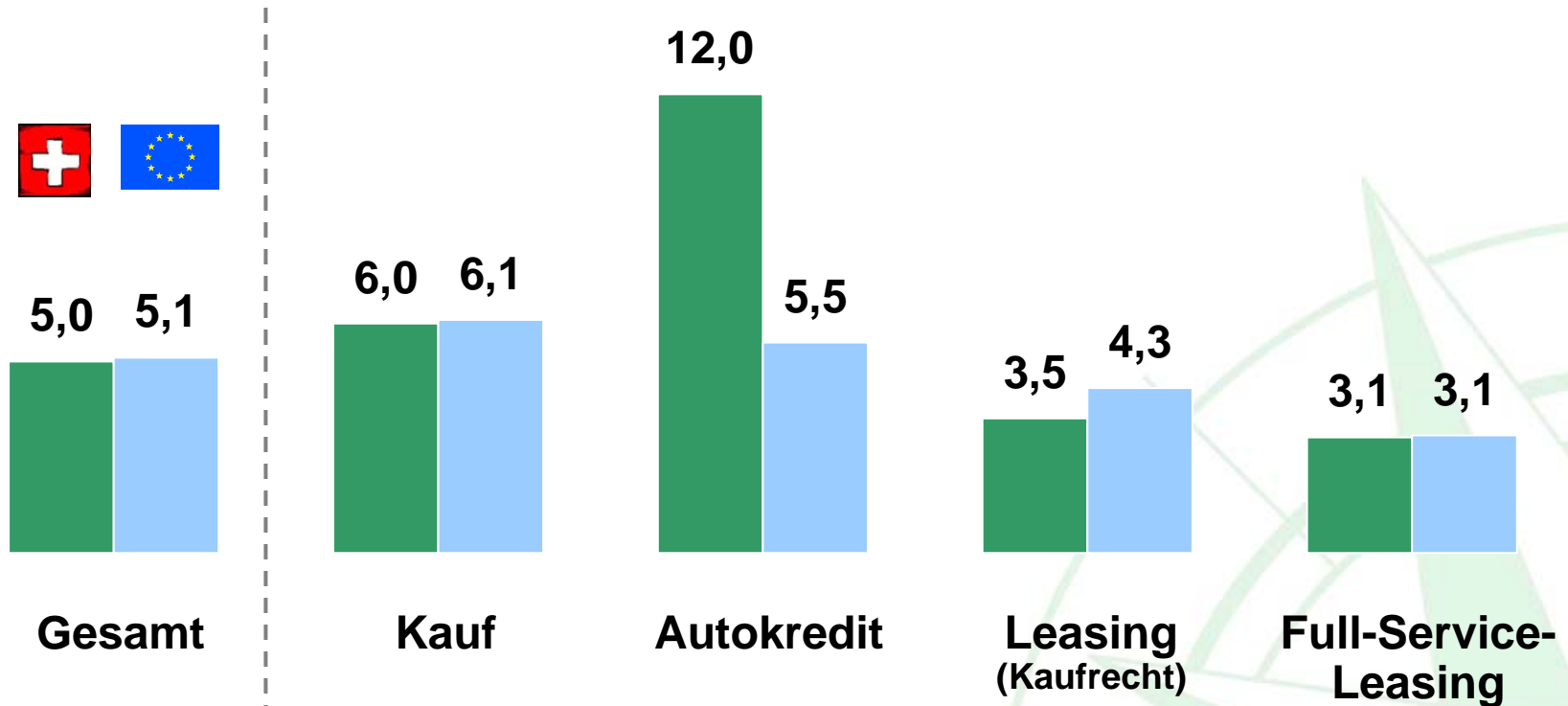


Basis: F 402, D 403, I 402, PL 400, PT 400, CZ 443, CH 413, BE 418, ES 400 Unternehmen;
Darstellung: Konsolidierte Zahlen über 3 Jahre, Kauf (= „Barkauf“ + „anderer Kredit“)

Ohne: D.K., „Andere“; Angaben in %

Leasing ermöglicht eine hohe Aktualität des Fuhrparks – sowohl in der Schweiz als auch in Europa

Durchschnittsalter des Fuhrparks (in Jahren)

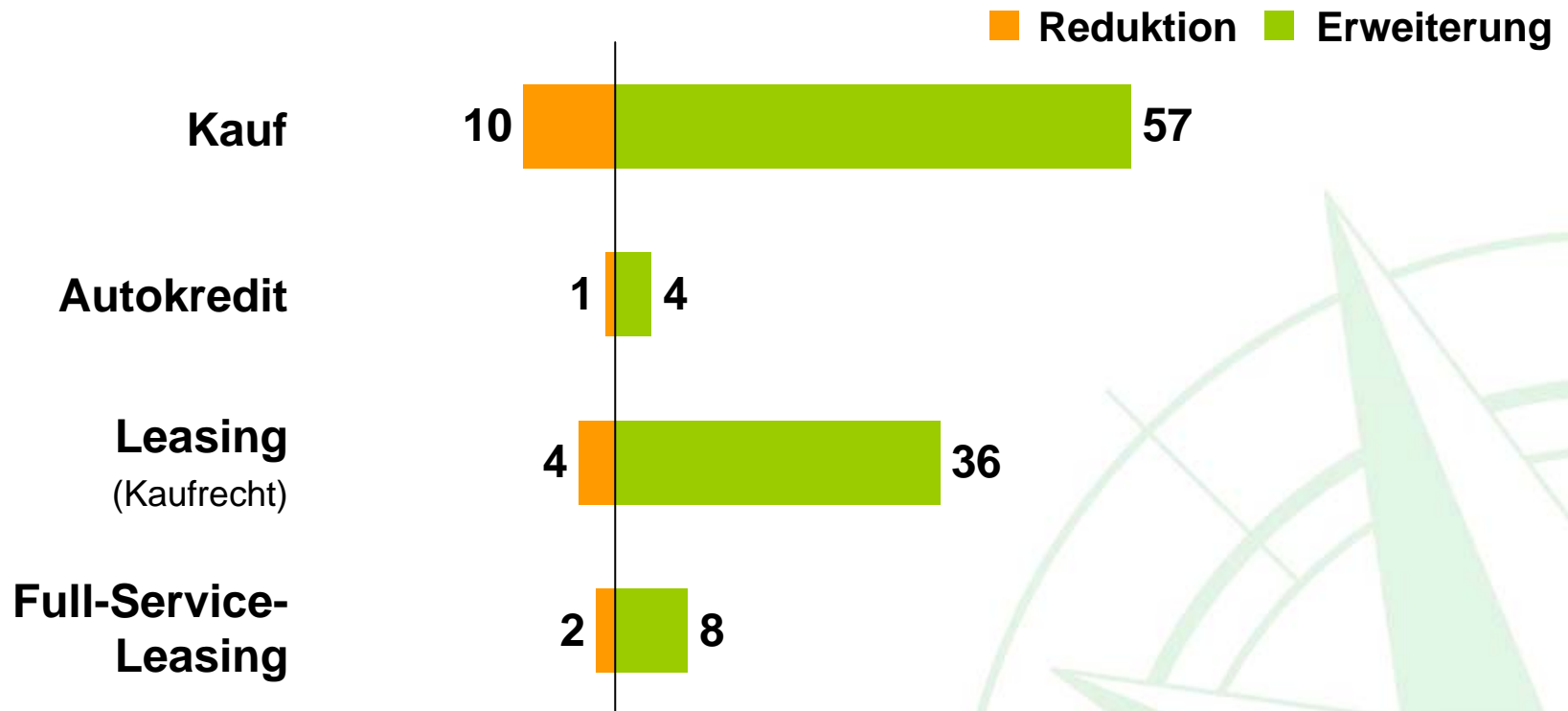


Basis: 413 Unternehmen; Darstellung des Durchschnittsalters nach Hauptfinanzierungsmethode, Kauf (= „Barkauf“ + „anderer Kredit“)

Angaben in Jahren

Kauf und Leasing mit Kaufrecht werden nach Einschätzung der Schweizer Unternehmen in den nächsten 3 Jahren am stärksten ausgebaut

Fahrzeugfinanzierung in den nächsten 3 Jahren

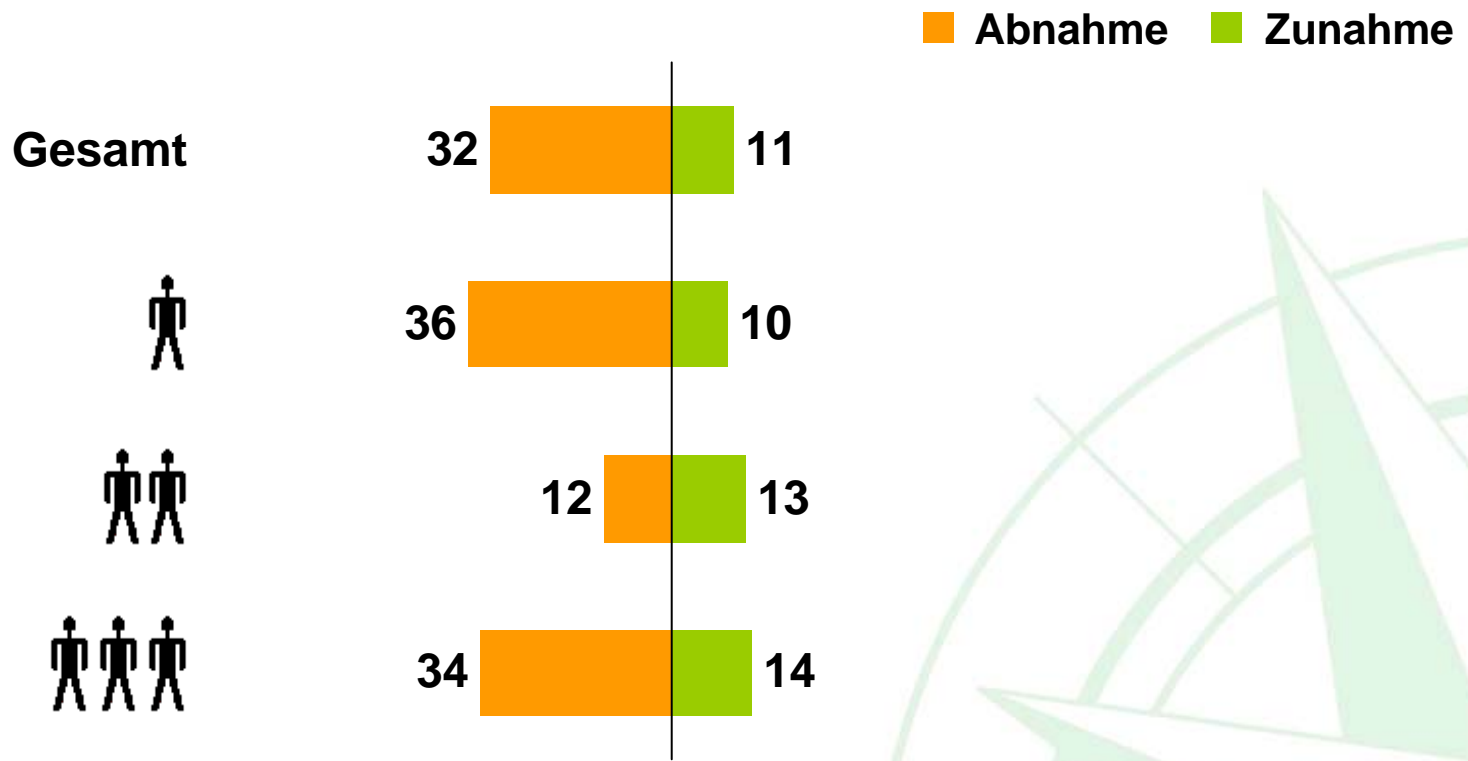


Basis: 413 Unternehmen; Nutzer und Nicht-Nutzer der Finanzierungsmethoden, Kauf (= „Barkauf“ + „anderer Kredit“); Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

Im Falle einer Aktivierungspflicht würde das Interesse an Full-Service-Leasing sinken

Interesse an Full-Service-Leasing bei Aktivierungspflicht



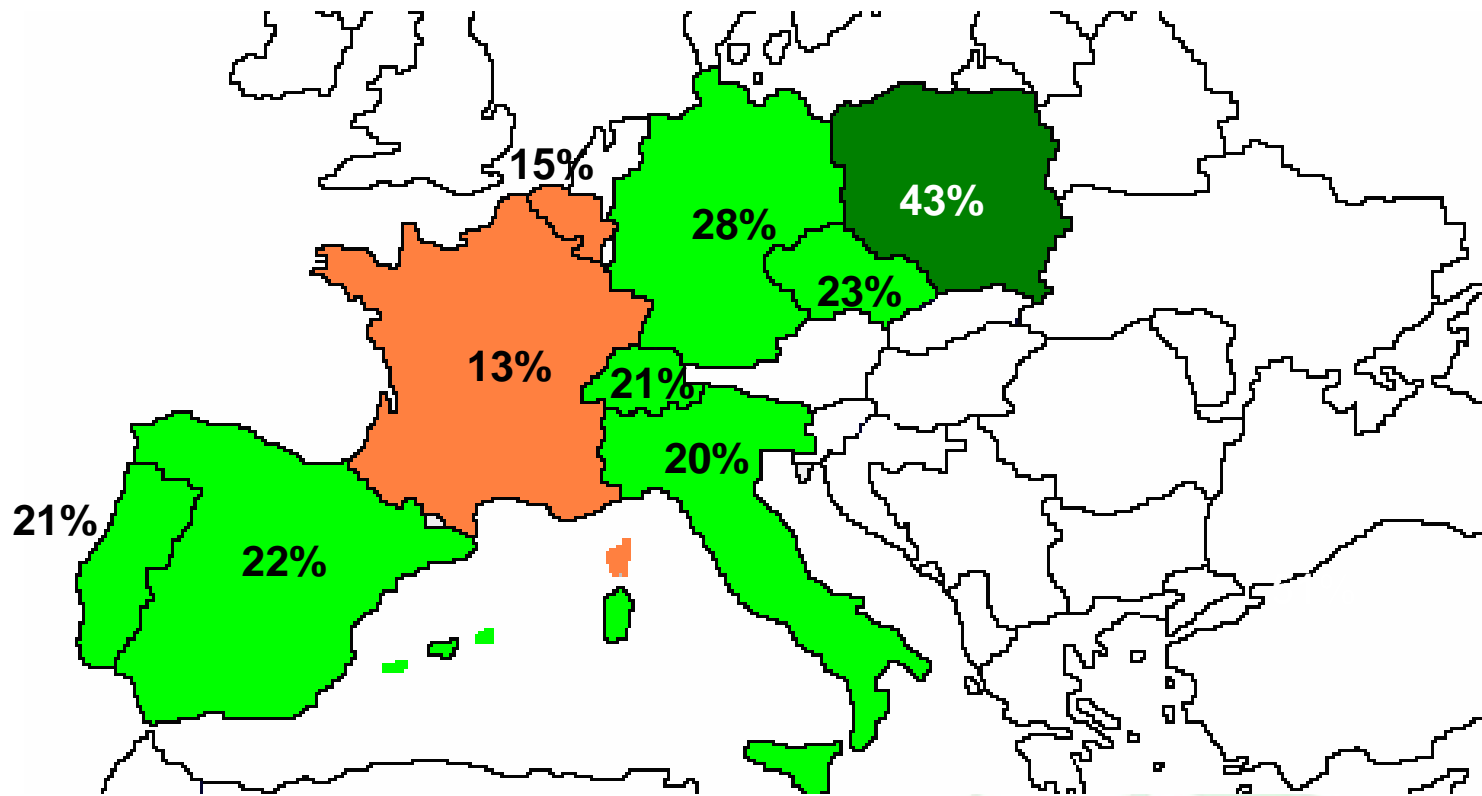
Basis: 56 Unternehmen, die Full-Service-Leasing nutzen/
beabsichtigen zu nutzen

Differenz zu 100%: D.K., „gleich bleibend“; Angaben in %

■ **Umweltschonende Fahrzeugflotten**

Polen ist in Europa führend bei der Nutzung von umweltschonenden Fahrzeugen, insbesondere aufgrund der weit verbreiteten Nutzung von LPG

Besitz von mind. 1 Variante umweltschonender Fahrzeuge

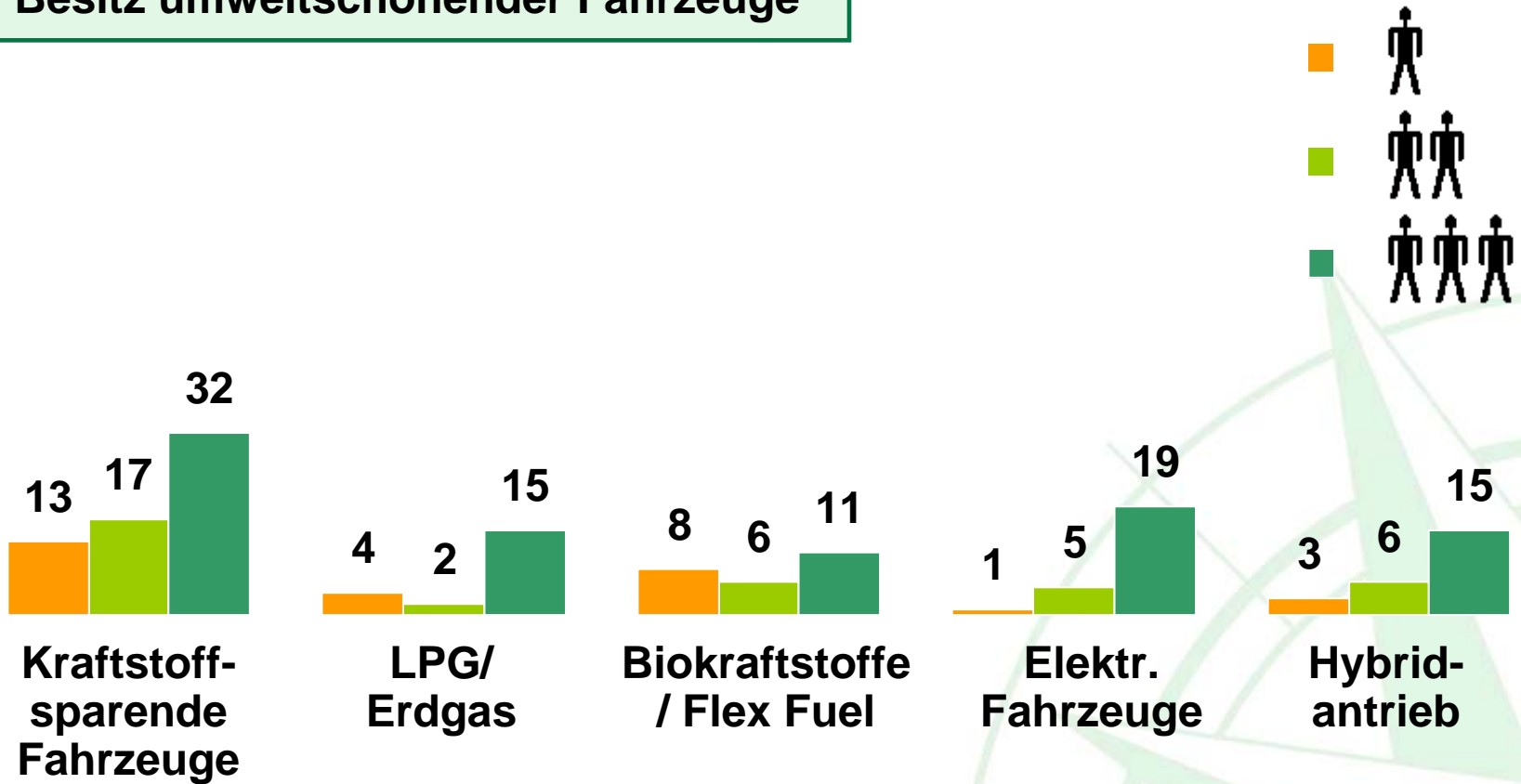


Basis: D 403, F 402, I 402, PL 400, PT 400, CH 413, CZ 443, BE 418, ES 400 Unternehmen

Angaben in %

Grossunternehmen setzen verstärkt auf umweltschonende Fahrzeuge; kraftstoffsparende Fahrzeuge werden derzeit noch am häufigsten eingesetzt

Besitz umweltschonender Fahrzeuge

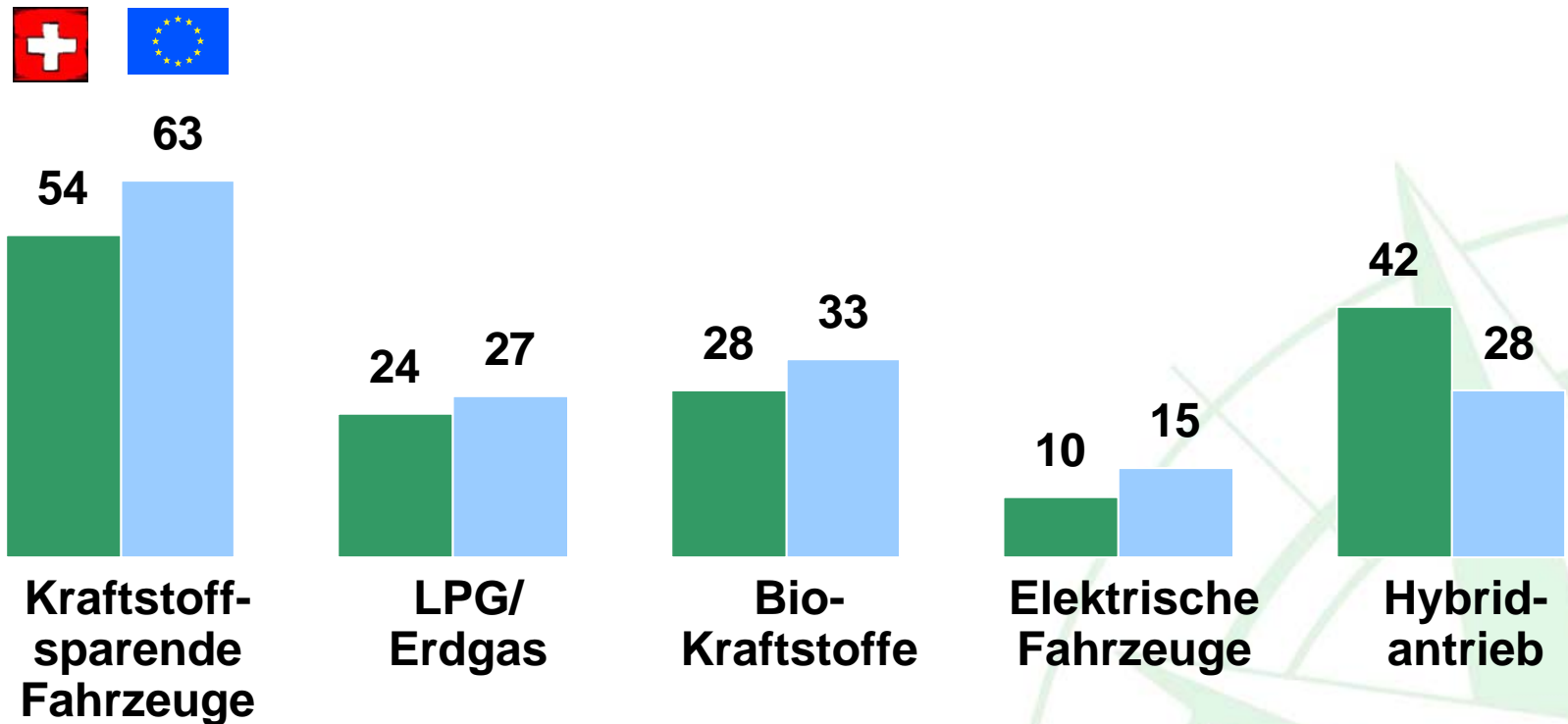


Basis: 413 Unternehmen; Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

Schweizer Unternehmen setzen in den nächsten zwei Jahren im Vergleich zu Europa verstärkt auf Fahrzeuge mit Hybridantrieb

Geplante Nutzung in den nächsten 2 Jahren

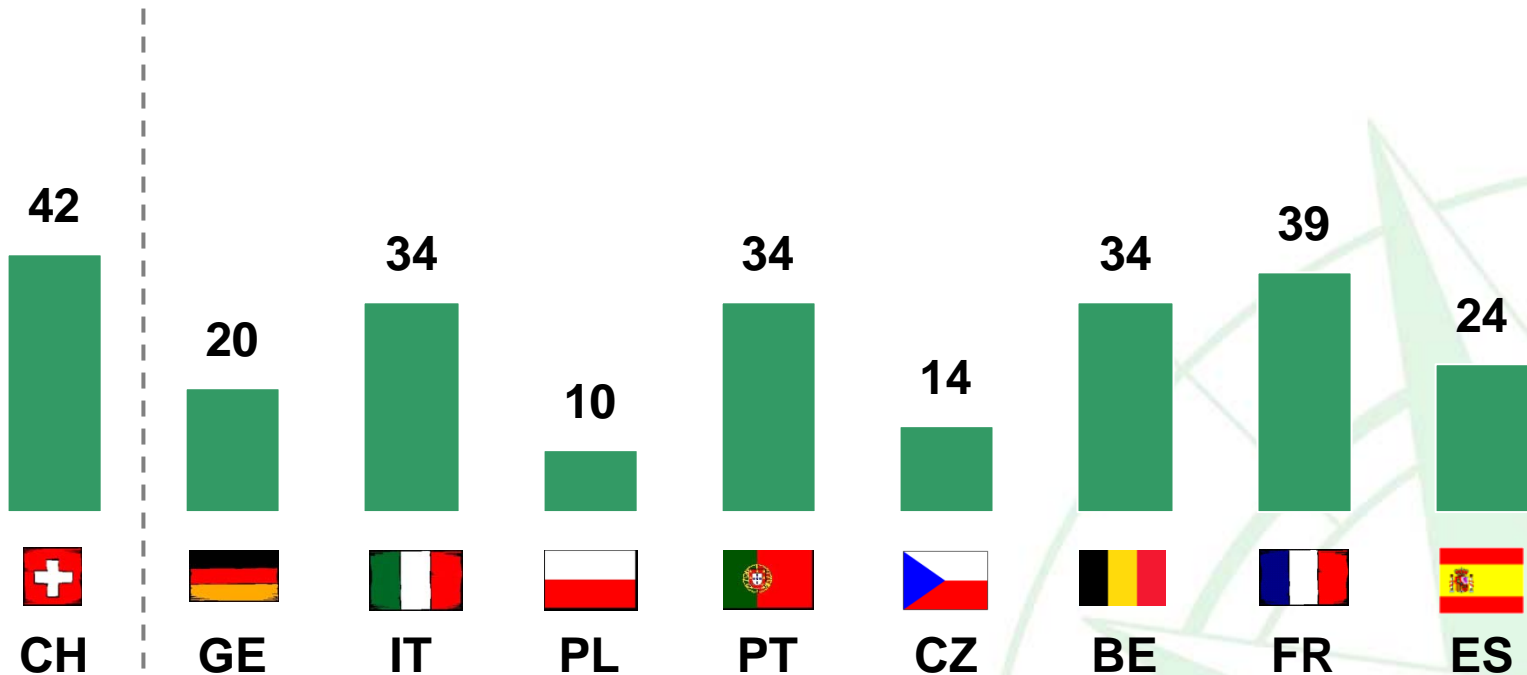


Basis: 413 Unternehmen; Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

In Polen und Tschechien spielt Hybridantrieb in den nächsten zwei Jahren eine eher geringe Rolle

Geplante Nutzung von Hybridantrieb in den nächsten 2 Jahren

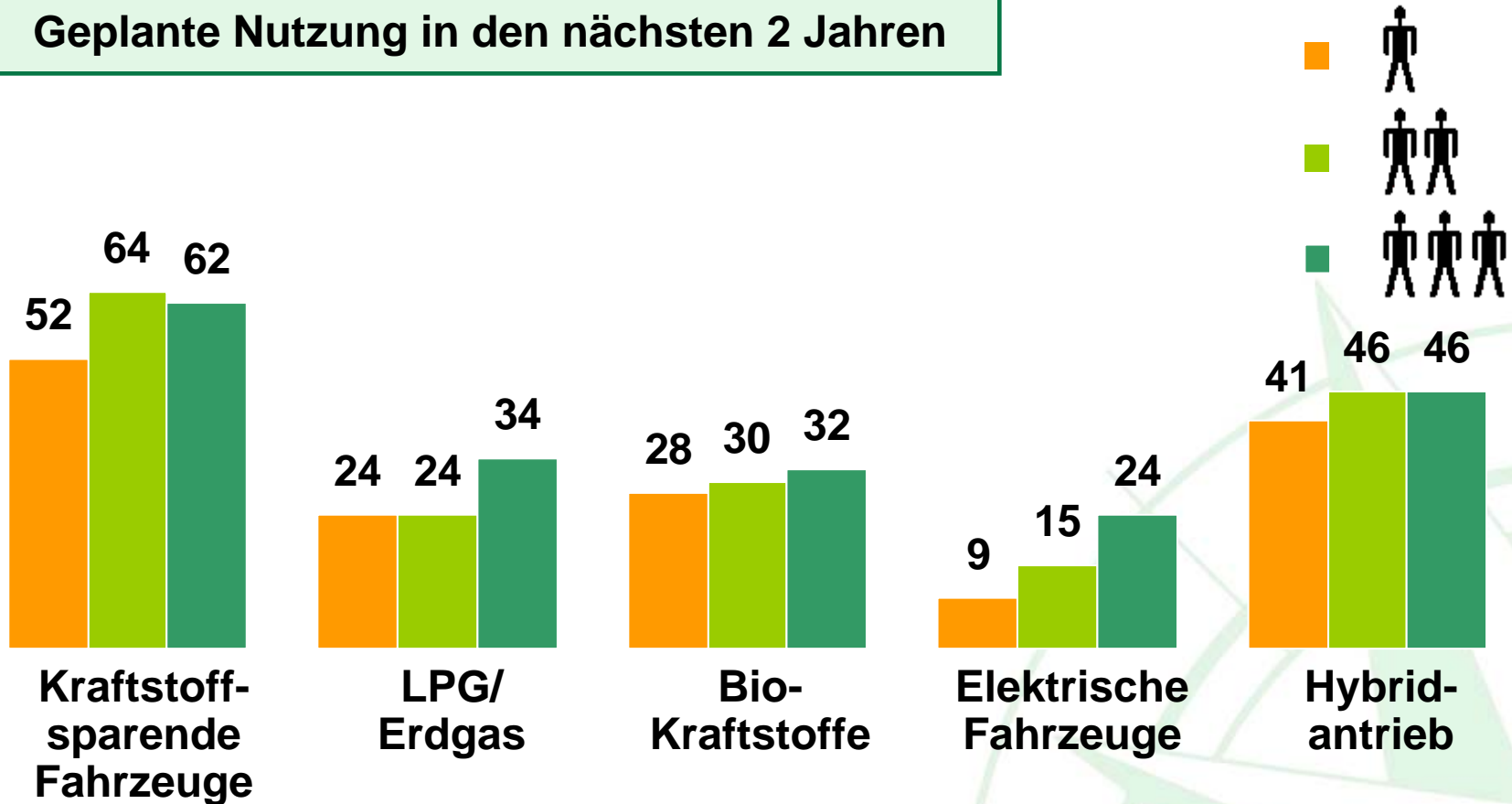


Basis: D 403, F 402, I 402, PL 400, PT 400, CH 413, CZ 443, BE 418, ES 400 Unternehmen

Angaben in %

Der Trend in Richtung Hybridantrieb zeigt sich bei allen Unternehmensgrößen; kraftstoffsparende Fahrzeuge sind aber in Zukunft dennoch die Nr. 1

Geplante Nutzung in den nächsten 2 Jahren

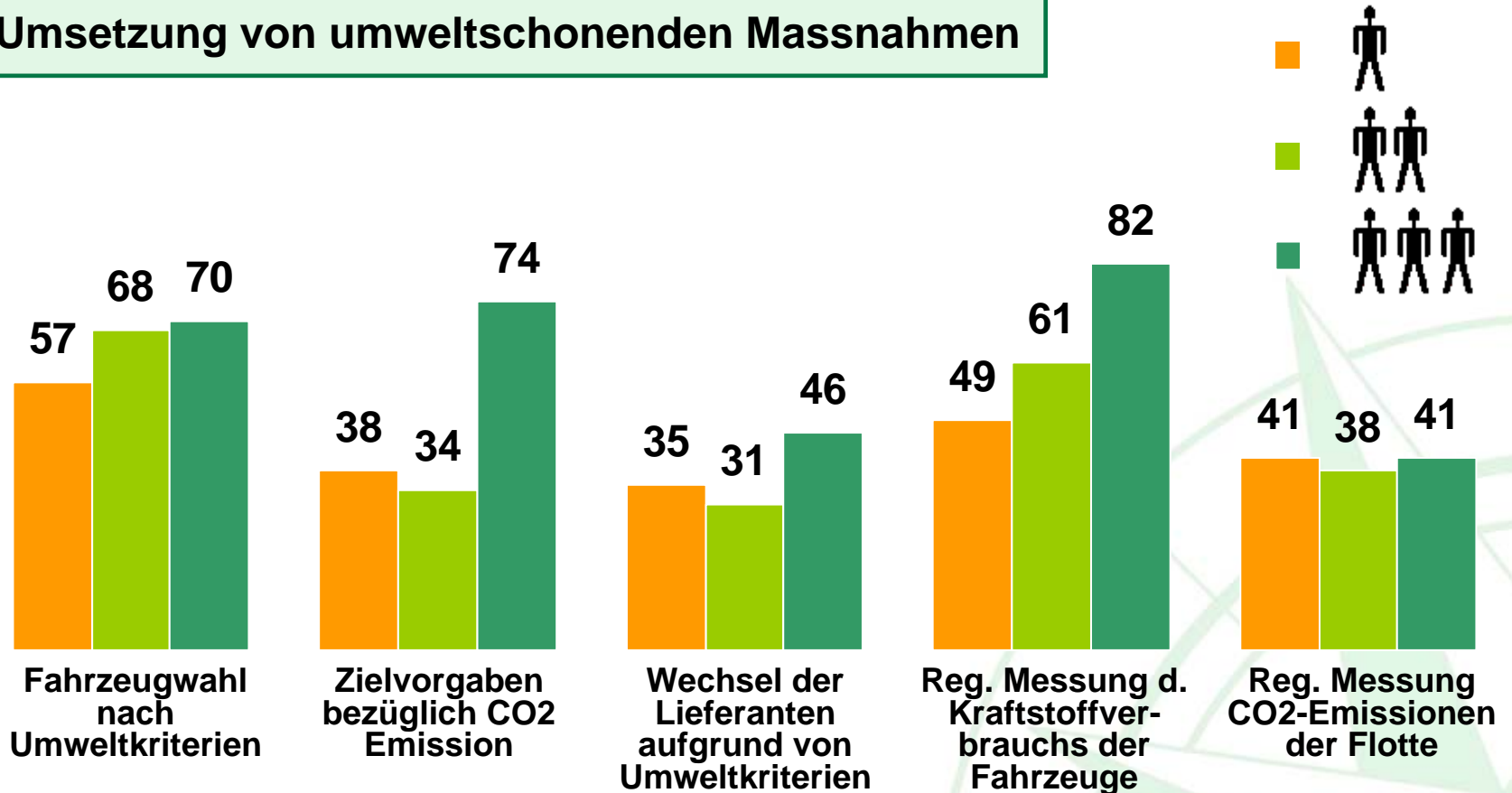


Basis: 413 Unternehmen; Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

Messung des Kraftstoffverbrauchs, Zielvorgaben bzgl. CO2 Emission & Fahrzeugwahl nach Umweltkriterien sind vor allem bei grossen Unternehmen weit verbreitet

Umsetzung von umweltschonenden Massnahmen



Basis: 413 Unternehmen; Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

Die Verlagerung zu kraftstoffsparenden und anderen umweltschonenden Fahrzeugen ist die am häufigsten geplante Massnahme in den nächsten zwei Jahren

Geplante Umweltmassnahmen in den nächsten 2 Jahren



Basis: 413 Unternehmen; Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

Finanzielle Vorteile stellen einen hohen Anreiz für die Nutzung von umweltschonenden Fahrzeugen dar

Gründe für die Nutzung von umweltschonenden Fahrzeugen

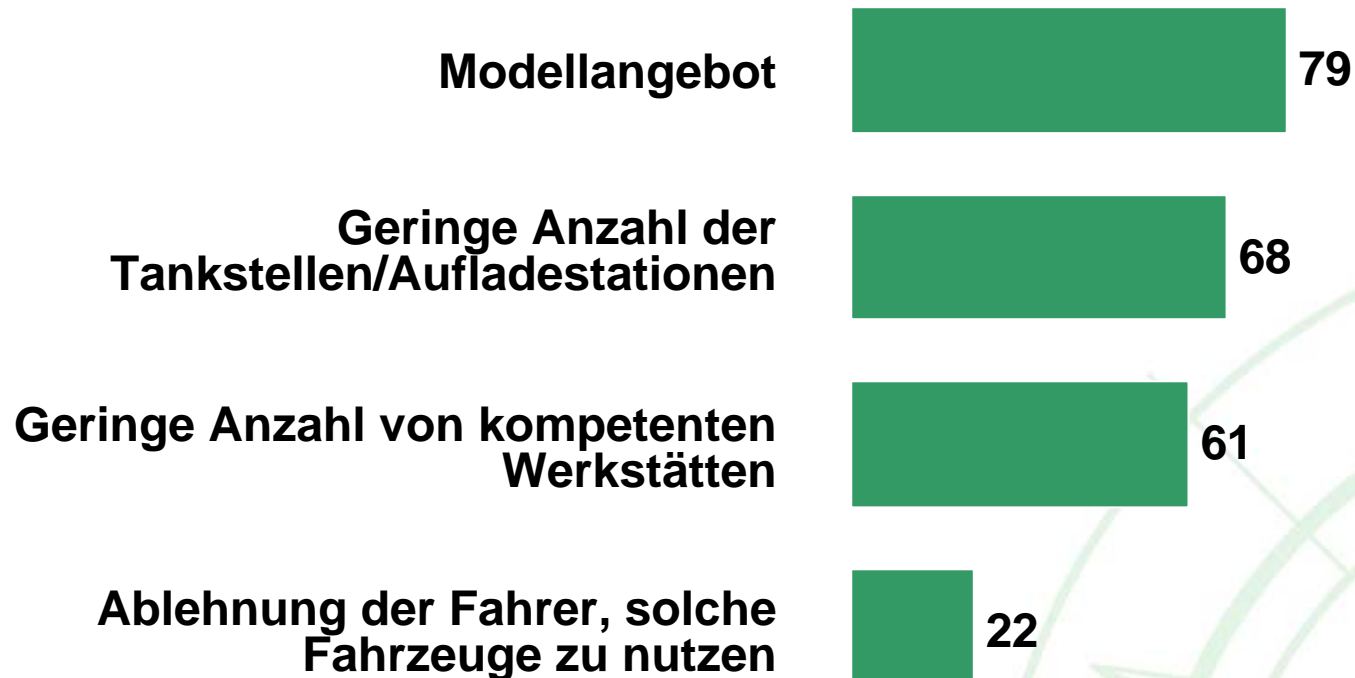


Basis: 413 Unternehmen; Darstellung der Top Boxes (sehr stark, etwas motivierend), Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

Gegen die Nutzung von umweltschonenden Fahrzeugen sprechen vor allem das Tankstellennetz und das Fehlen von geeigneten Modellen

Gründe gegen die Nutzung von umweltschonenden Fahrzeugen

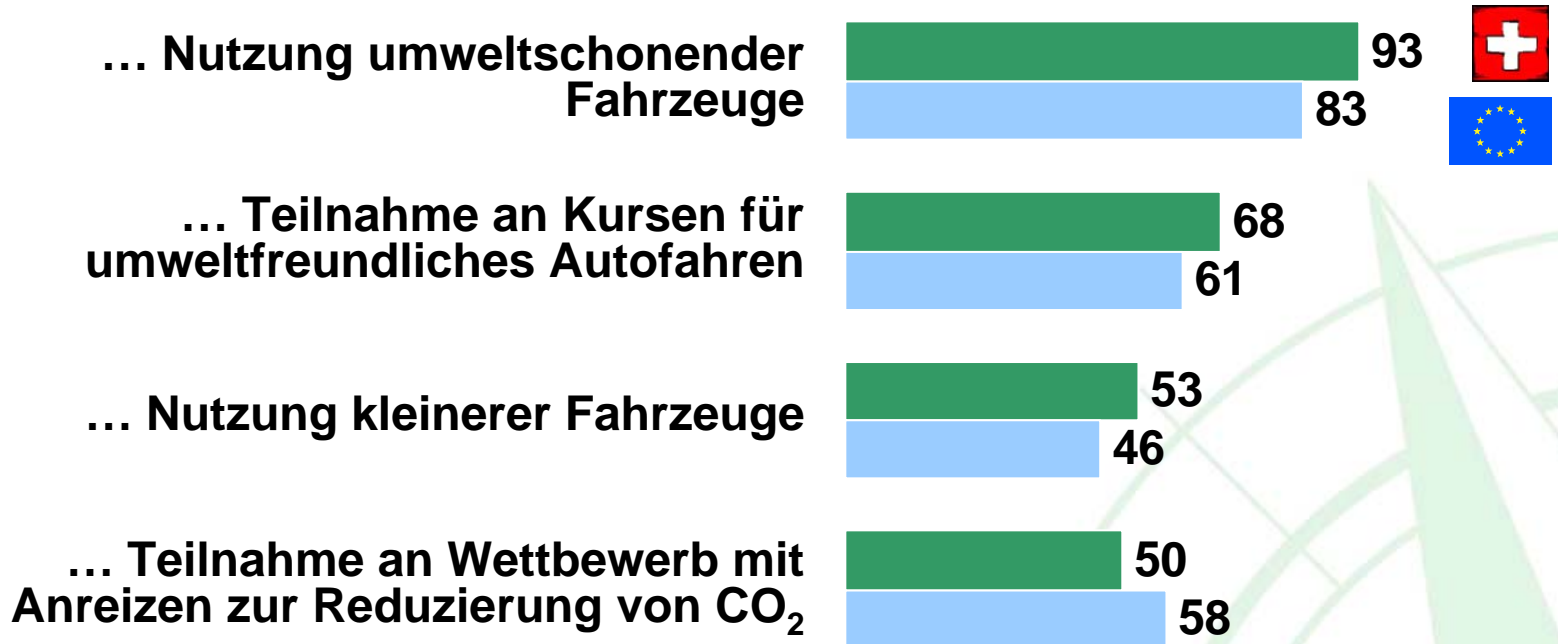


Basis: 413 Unternehmen; Darstellung der Top Boxes (sehr stark, etwas abschreckend), Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

Im europäischen Vergleich wird die Bereitschaft der Schweizer Unternehmen zu umweltschonenden Massnahmen relativ hoch eingeschätzt

Bereitschaft der Fahrer zur ...



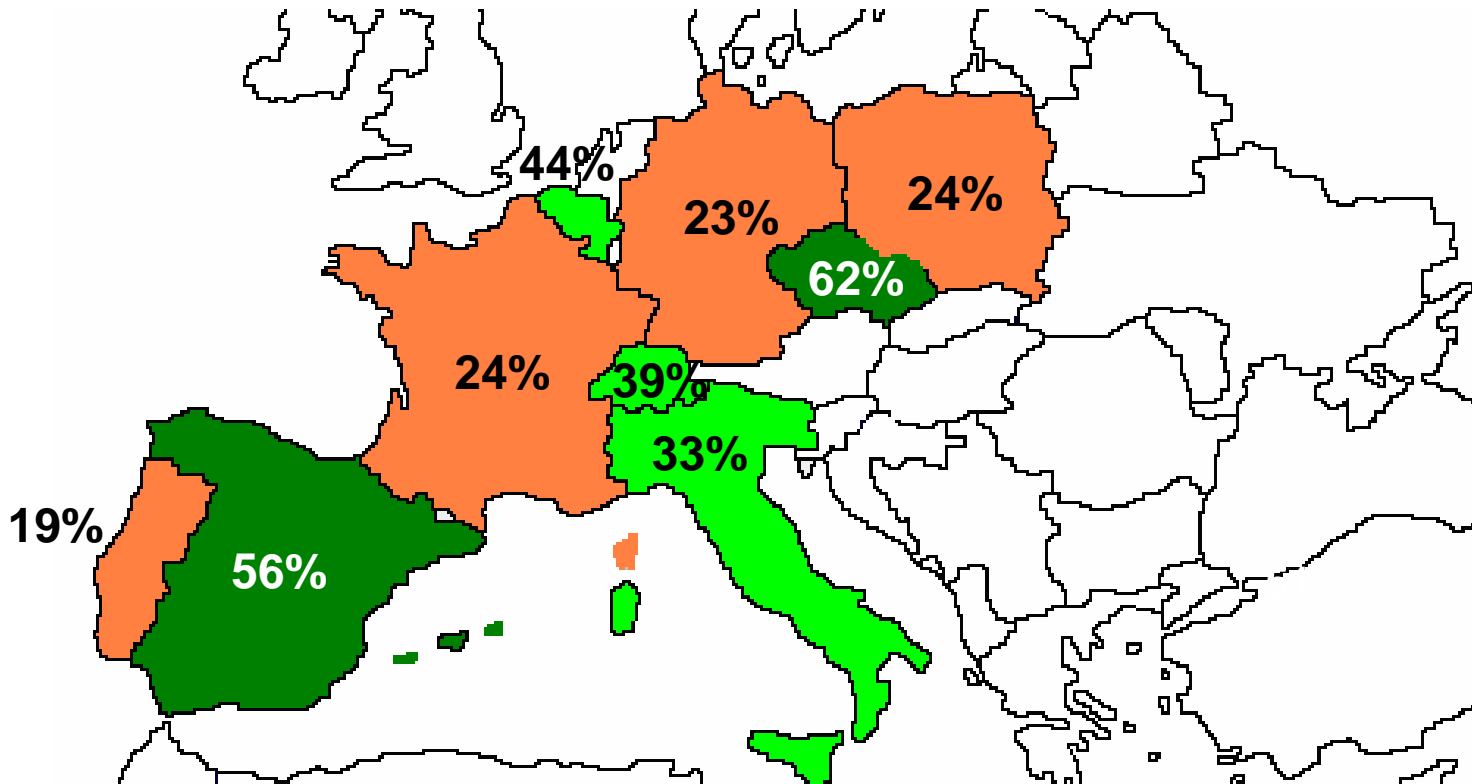
Basis: 243 Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern; Darstellung der Top Boxes (sicher, wahrscheinlich)

Angaben in %

■ Car policy

Viele tschechische und spanische Unternehmen geben an, dass sie grossen Wert auf schriftliche Vorgaben bei der Car Policy legen

Unternehmen mit schriftlicher Car Policy

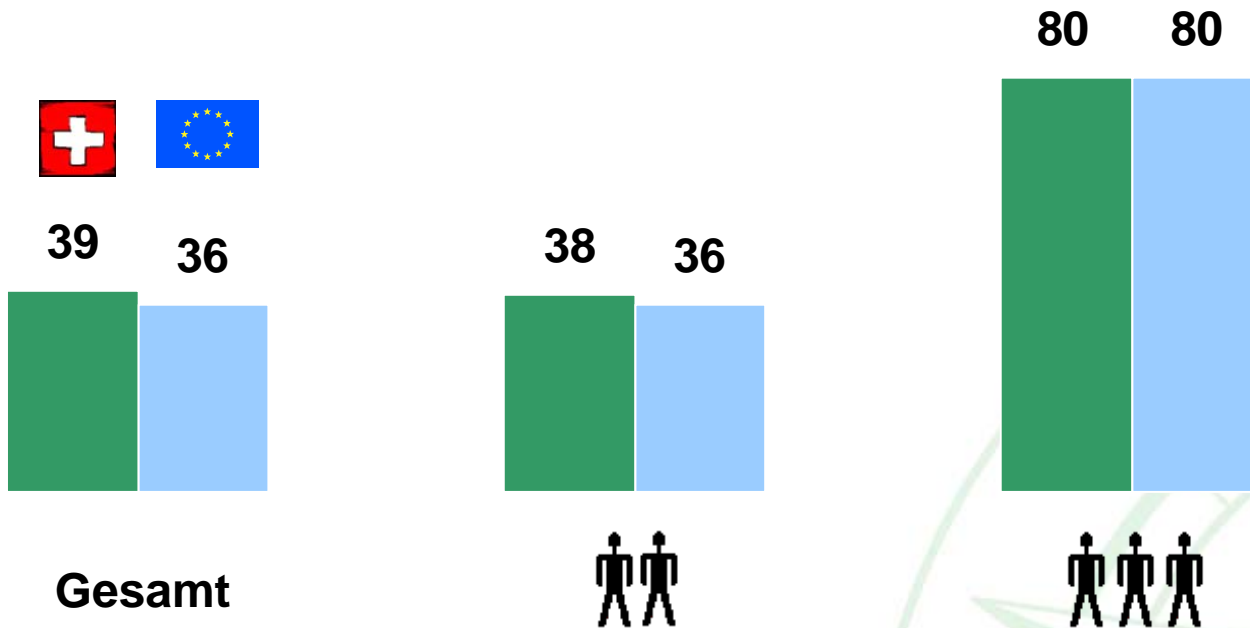


Basis: Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern

Angaben in %

Sowohl in der Schweiz als auch in Europa haben insbesondere Grossunternehmen ihre Vorgaben zur Car Policy schriftlich festgehalten

Unternehmen mit schriftlicher Car Policy



Basis: 243 Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern

Angaben in %

Derzeit sind Fahrersicherheit und Kosten sehr wichtige Aspekte in der Car Policy

Wichtigkeit der Aspekte in der Car Policy

■ unwichtig
 ■ weniger wichtig
 ■ wichtig
 ■ sehr wichtig

Fahrersicherheit

3 37 60 97

Kosten

2 8 47 43 90

Umwelt

3 11 52 33 85

Motivation der
Angestellten

6 12 39 41 80

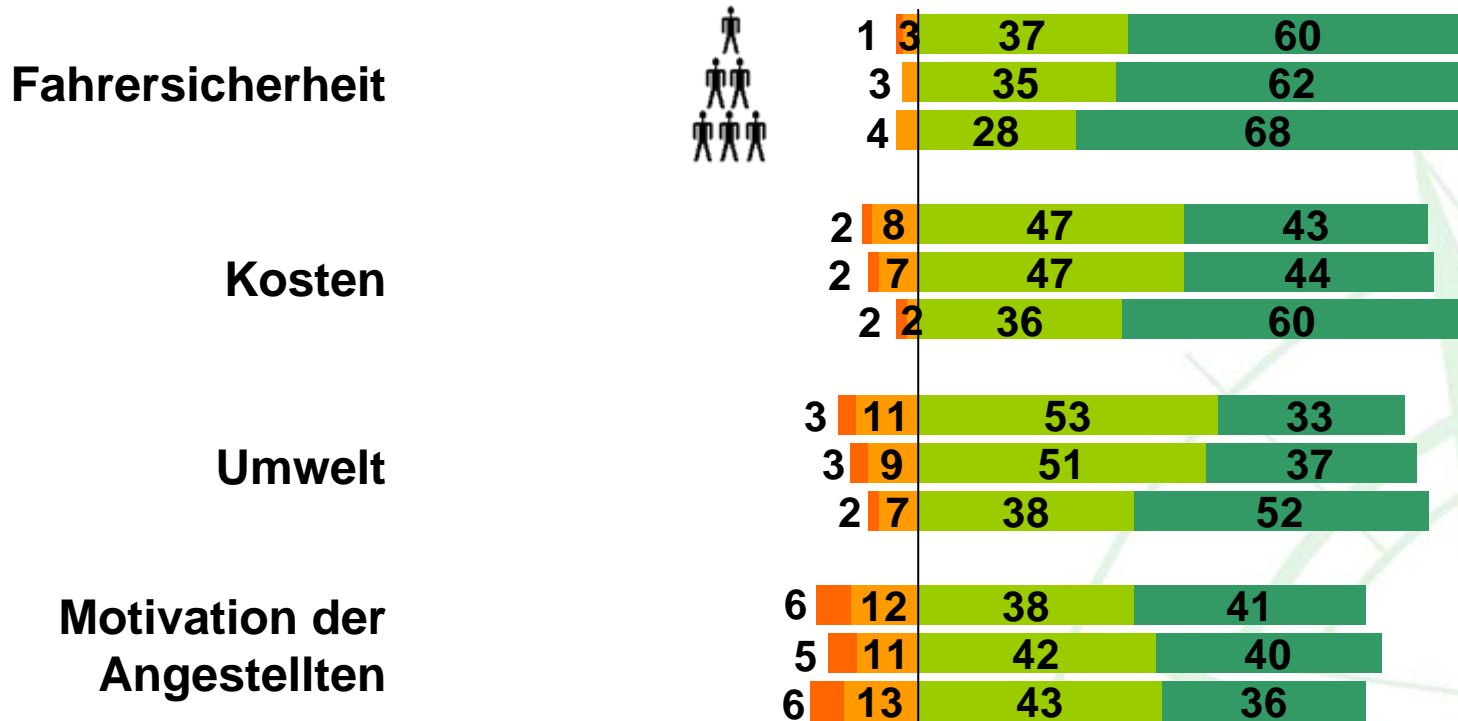
Basis: 413 Unternehmen

Differenz zu 100%: D.K.; Angaben in %

Grosse und kleine Unternehmen sind sich weitestgehend einig über die Wichtigkeit der Aspekte in der Car Policy

Wichtigkeit der Aspekte in der Car Policy

■ unwichtig
 ■ weniger wichtig
 ■ wichtig
 ■ sehr wichtig

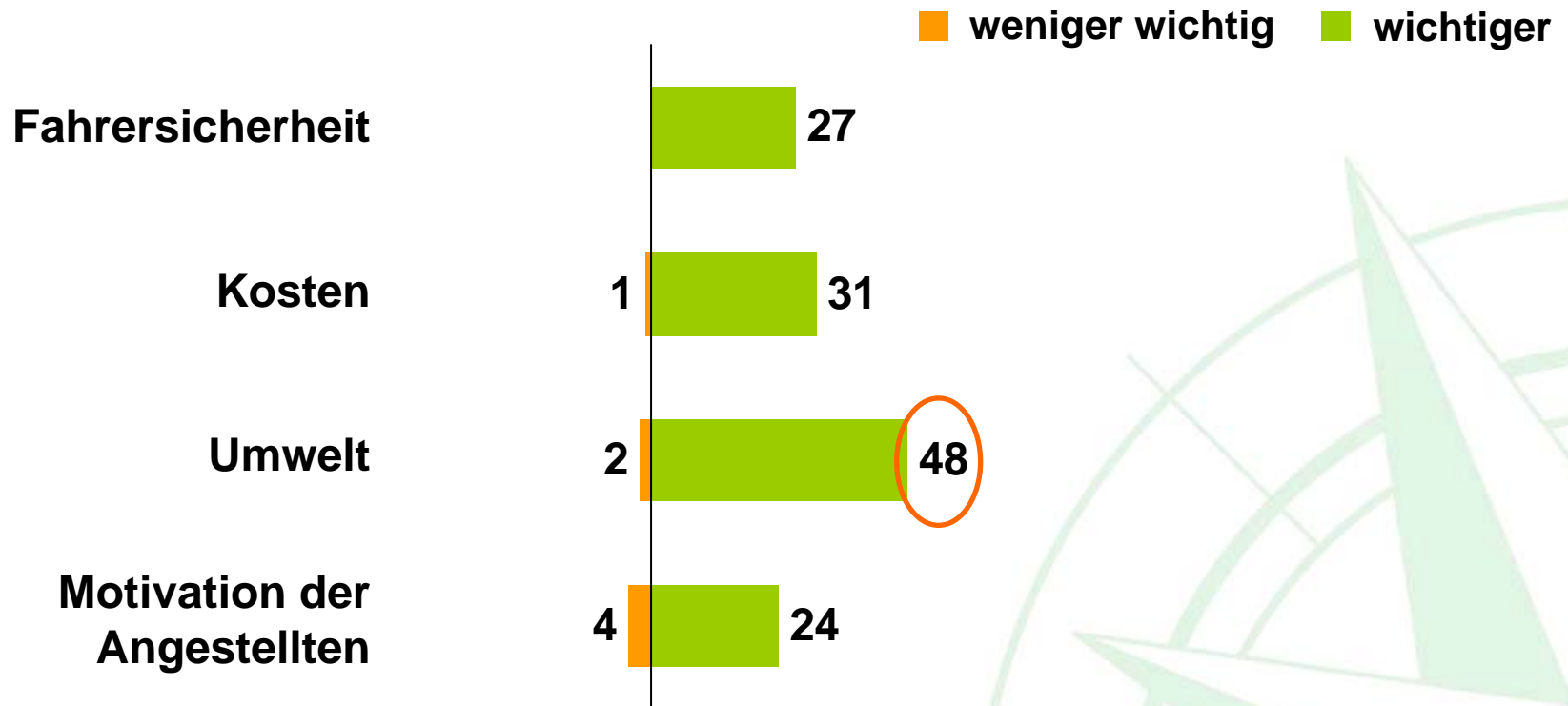


Basis: 413 Unternehmen

Differenz zu 100%: D.K.; Angaben in %

Nach Einschätzung der Schweizer Unternehmen wird in den nächsten zwei Jahren insbesondere der Umweltaspekt wichtiger

Wichtigkeit der Aspekte in den nächsten 2 Jahren

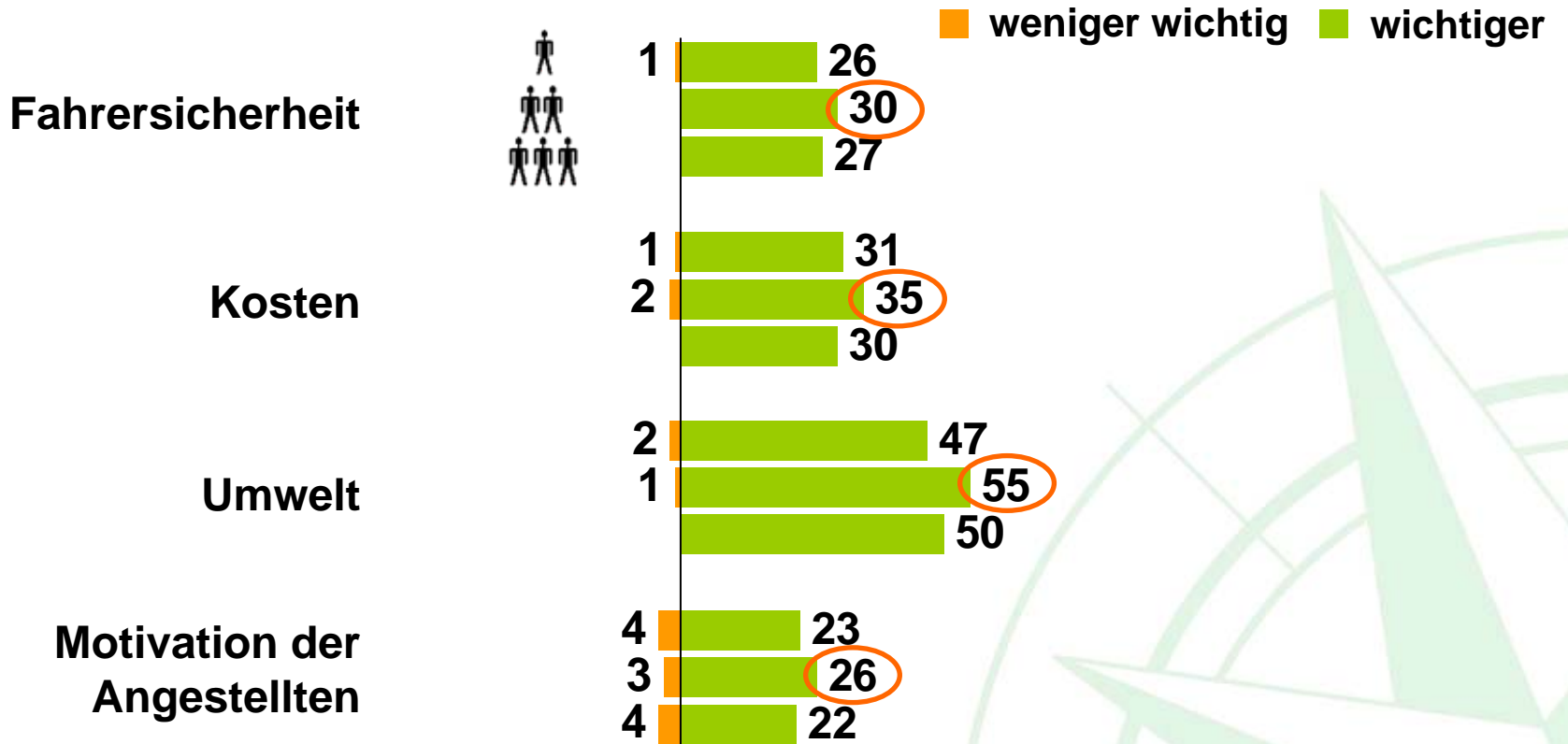


Basis: 413 Unternehmen

Differenz zu 100%: D.K., „gleich bleibend“; Angaben in %

Mittelgrosse Unternehmen schätzen alle Aspekte in Zukunft als besonders wichtig ein

Wichtigkeit der Aspekte in den nächsten 2 Jahren



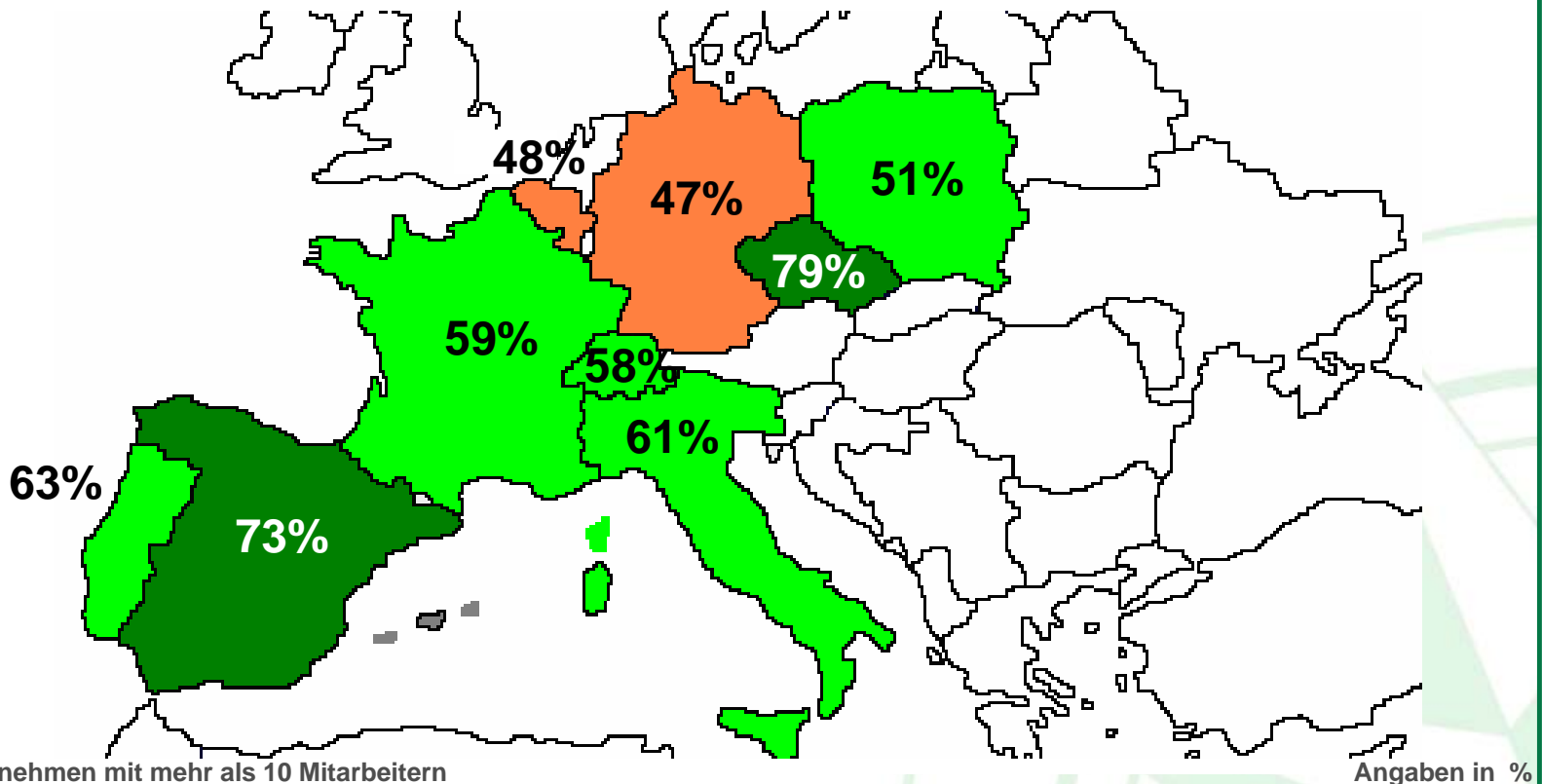
Basis: 413 Unternehmen

Differenz zu 100%: D.K., „gleich bleibend“; Angaben in %

■ **Fahrersicherheit**

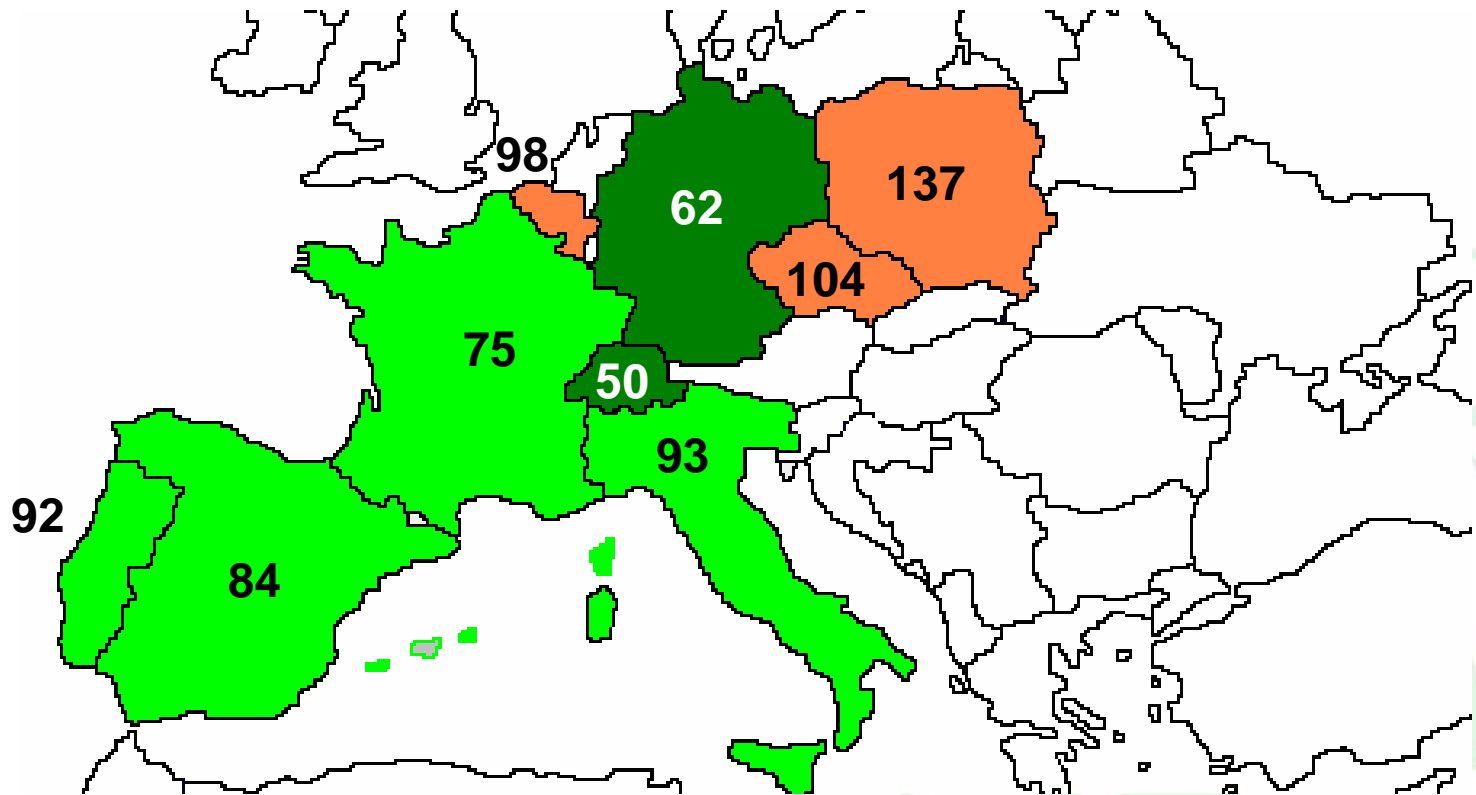
Bei der Umsetzung von Fahrsicherheitsmassnahmen liegt die Schweiz im europäischen Mittelfeld

Umsetzung von mind. 1 Fahrsicherheitsmassnahme



Die Unfallhäufigkeit in der Schweiz ist dagegen deutlich geringer als in den übrigen europäischen Ländern

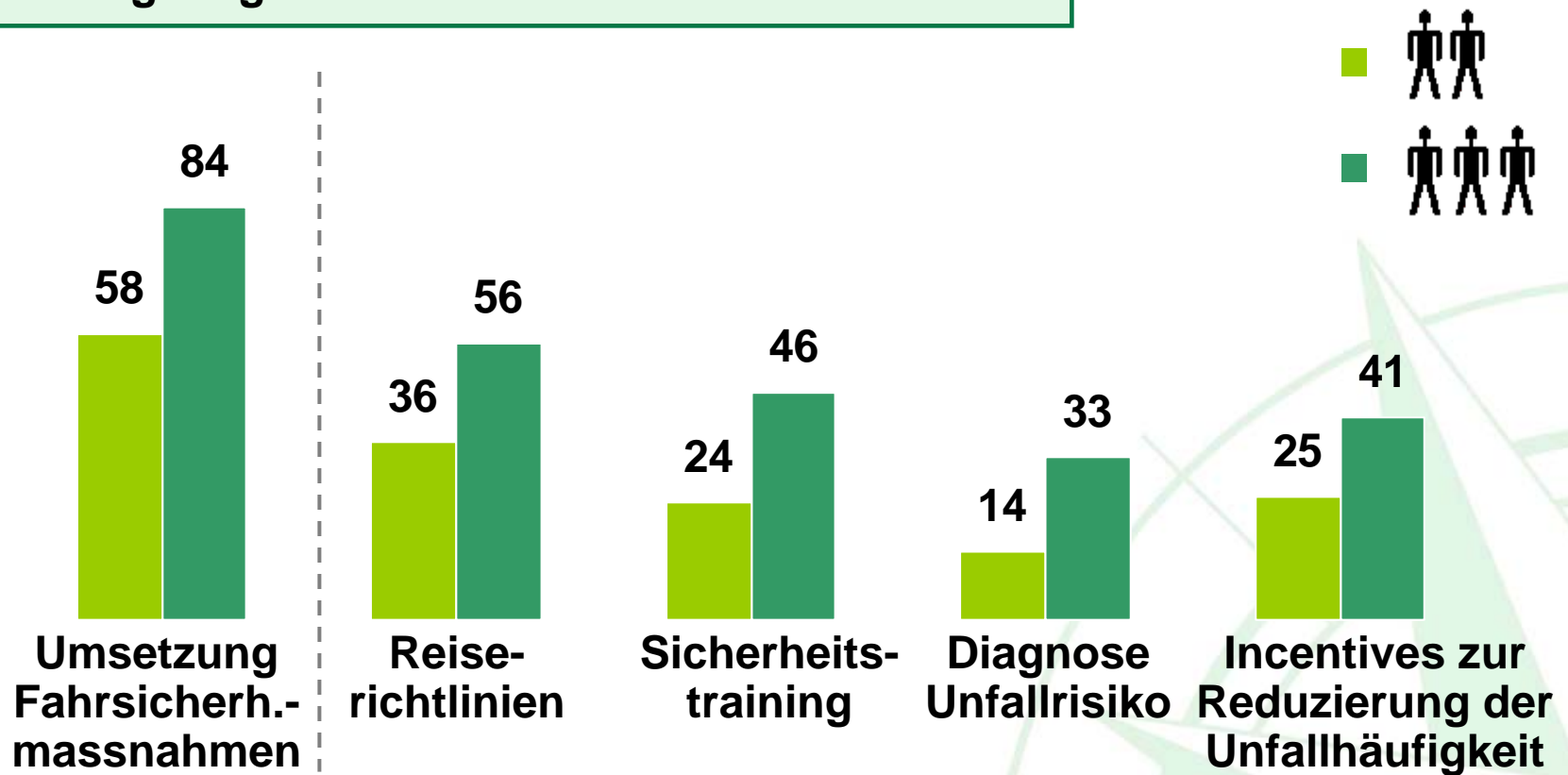
Unfallhäufigkeit in 2007 (pro 1 Mio. Einwohner)



Quelle: DG TREN 2007

Insbesondere in Grossunternehmen werden mehrheitlich Fahrsicherheitsmassnahmen umgesetzt

Bislang umgesetzte Fahrsicherheitsmassnahmen



Basis: 243 Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern; Mehrfachantwort möglich

Angaben in %

In Schweizer Unternehmen spielen Fahrsicherheits- trainings eine geringere Rolle als im europäischen Durchschnitt

Bislang umgesetzte Fahrsicherheitsmassnahmen



TOP 4

36%	Einführung von Reiserichtlinien
26%	Incentive-Massnahmen für Fahrer zur Reduzierung der Unfallhäufigkeit
24%	Sicherheitstraining
14%	Diagnose des Unfallrisikos



TOP 4

37%	Sicherheitstraining
35%	Einführung von Reiserichtlinien
28%	Incentive-Massnahmen für Fahrer zur Reduzierung der Unfallhäufigkeit
23%	Diagnose des Unfallrisikos

Basis: Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern; Mehrfachantwort möglich

Corporate Vehicle Observatory



In Zusammenarbeit mit



© Arval